

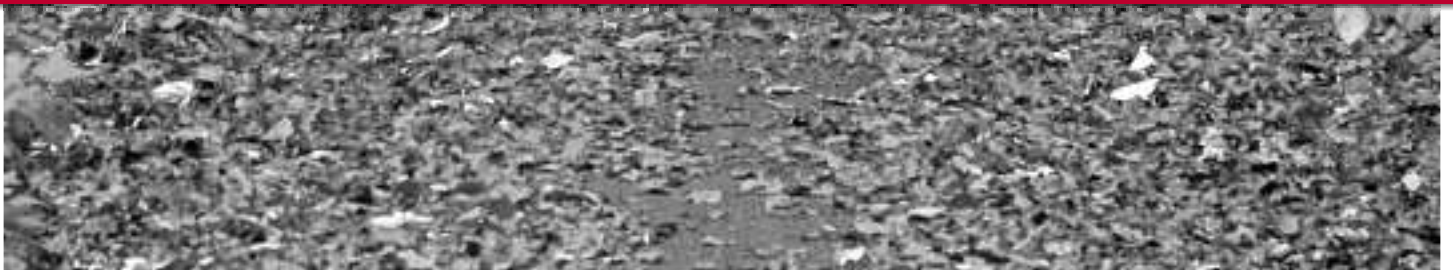


Rütihöfler

05/2015

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefler.ch

Dorfverein & Chronikgruppe: Dorfrundgang • Seelsorge: Vermischtes • Adventsmärt • Jubla: Sommerlager •
Schule Rütihof: Elternmitwirkung, Vollversammlung & Fantôche • SVKT: Vereinsreise & Vorstellung • Bücherecke •
Filmclub: The music never stopped • Claro weltladen: Adventsausstellung 2015 • Agenda: November - Januar



DIENST LEISTUNG ENERGIE



Wir sorgen für den Anschluss
an die Zukunft



Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden
Telefon 056 200 22 22, www.regionalwerke.ch



Regionalwerke
Baden

 **spiel-ideen.ch**



- 5000 Spielsachen bekannter Marken an Lager
- davon ca. 1400 unterschiedliche Puzzle
- zu Internetpreisen kaufen
- ... und direkt abholen in Busslingen
- ... oder zusenden lassen (ab 50 Fr. portofrei)

www.spiel-ideen.ch

Ruggölzli 2, 5453 Busslingen
Telefon 056 493 17 27
Parkplätze beim Eingang B

Seelsorge: Kinderherbstwoche & Sternsingen



«Josef der Träumer» in der ökumenischen Kinderherbstwoche

Am Montag, 28. September 2015, empfingen 12 Jugendliche und Erwachsene 42 neugierige Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 5. Klasse aus Rütihof und Dättwil in der Arche Rütihof zur alljährlichen Herbstwoche.



Zum Thema «Josef der Träumer» durften die Kinder in altersgerechten Gruppen alle vier spannenden Ateliers besuchen. So lebten sie wie die Beduinen im Wald, zeichneten zur Josefs-Geschichte, fertigten ein spezielles Kleid an und bastelten einen Traumfänger.

Während diesen vier Tagen hörten wir natürlich auch die entsprechende Geschichte aus der Bibel dazu. Und wir sangen Lieder und träumten unsere eigenen Träume.



Am Mittwoch stand der Ausflug ins Kloster St. Urban auf dem Programm. Es war zwar ein recht kühler Tag, doch wir konnten Einiges erleben beim Besuch der alten Klosterziegelei oder beim Ausprobieren des Chorgestühls in der Kirche. Auch Spiel und Spass durften auf dem Ausflug natürlich nicht fehlen. Und so kehrten wir müde aber glücklich nach diesem sehr gelungenen Ausflug am Abend nach Rütihof zurück.

Den Donnerstagmorgen verbrachten wir mit dem Liedermacher Christof Fankhauser, der uns mit seiner Gitarre zum Singen animierte. Am Donnerstagnachmittag war es dann soweit. Freudig erwarteten wir unsere Eltern und Verwandten zum gemeinsamen Abschluss. Wir durften alles zeigen, was wir während diesen Tagen erarbeitet hatten. Zudem spielte Christof Fankhauser noch ein Konzert für und mit uns.

Zum Abschluss gab es feinen Kuchen und Sirup und wir konnten uns noch gemütlich über die gelungene ökumenische Herbstwoche 2015 austauschen, die wirklich traumhaft war.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Woche beigetragen haben. Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr!

Sibylle Appert



Sternsingen in Rütihof

Seit vielen Jahren ziehen jeweils zum Jahresbeginn Rütihöfler Kinder als Sternsinger durch unser Dorf, singen ihr Lied, segnen die Häuser und sammeln Geld für das Hilfsprojekt Rumänien (verlassene Kinder in Oradea).

Es ist ein schöner Brauch geworden und wir konnten während all der Jahre viele Tausend Franken an die betroffenen Kinder in Rumänien weiterleiten. **Damit uns das auch weiterhin gelingt, brauchen wir Unterstützung in Form von Mithilfe bei der Organisation und Durchführung:** Kinder und Jugendliche, die bereit sind, als Sternsinger durch unser Dorf zu ziehen sowie Erwachsene, welche beim Einkleiden und Begleiten der Kindergruppen mitwirken.

Rütihof ist in den letzten Jahren stark gewachsen – neue Ideen und Impulse zum Sternsingen sind deshalb sehr willkommen. Die Propstei Wislikofen bietet dazu das **«Erste Schweizer Sternsinger-Forum» an, einen Tageskurs am Samstag, 28. November 2015, 9:45–16:00 Uhr.** Der Kurs bietet praktische Hilfen an, z.B. Lieder und Sprüche, Ideen für «Königs»-Kleider, aber auch inhaltliche Themen rund um das Sternsingen.

Bist Du/sind Sie interessiert, bei der Sternsinger-Aktion in Rütihof einzusteigen? Gerne melden wir Dich/Sie zu diesem Kurs an (Kurskosten werden übernommen). Wir freuen uns über jedes Interesse – sei es mit oder ohne Kursbesuch – denn es ist unser Wunsch, die schöne Tradition des Sternsingens in Rütihof am Leben zu erhalten.

Information und Auskunft:
Kath. Seelsorgestelle Rütihof,
Tel. 056 493 21 51, E-Mail
rueatihof@pfarreibaden.ch.
Informationen zum Tageskurs
in Wislikofen unter [www.
propstei.ch/kursprogramm/](http://www.propstei.ch/kursprogramm/).

Seelsorge: Vermischtes



Wunderschöne Erntedankfeier

Nicht nur das Wetter spielte mit, auch die Maschinenhalle auf dem Hof der Familie Margrit und Gabriel Schibli in Müslen strahlte in sauberem Glanz und bot Platz für die zahlreich erschienenen grossen und kleinen Besucher. Der diesjährige ökumenische Erntedank-Gottesdienst war etwas Besonderes: der Kinderchor verzauberte mit seinen Liedern, die kath. und ref. Religionsschüler liessen uns teilhaben an ihren Gedanken zur Ernte und wir alle durften Zeugen sein für die beiden Täuflinge, welche in die reformierte Gemeinschaft aufgenommen wurden.

Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben: für die wunderschöne Dekoration aus Früchten und Gemüsen, für die Gestaltung der Feier, für die Musik und für den herbstlichen Apéro, bei dem im Anschluss noch viele schöne Gespräche und Begegnungen stattfinden konnten. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt der Familie Schibli, die uns – nicht ohne einen gewissen Aufwand – so herzlich auf ihrem Hof willkommen hiess.

café contact im Ökumenischen Zentrum in Dättwil

Seit Ende September wird jeden Samstag in den Räumlichkeiten des Ökumenischen Zentrums Dättwil, Hochstrasse 8, ein Café für die Asylsuchenden im Gops (beim Kantonsspital) und für Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers angeboten. Jeweils von 14:00–17:00 Uhr ist dort Gelegenheit, sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee zu unterhalten. Es soll ein Raum der Begegnung sein, in dem sich Asylsuchende und Dättwiler kennenlernen können, sei es bei Gesellschaftsspielen oder im Gespräch, wobei die tatkräftige Hilfe beim Deutsch lernen sehr geschätzt wird. Nebst Getränken und Gebäck bieten wir den Asylsuchenden freien Zugang ins Internet und helfen ihnen, unkompliziert Hilfe bei

allfälligen Fragen zu bekommen. Dabei dürfen wir auch auf die Unterstützung des Vereins Netzwerk Asyl Aargau zählen.

Bei einem Vorbereitungstreffen haben sich neben den hauptamtlichen Seelsorgern der katholischen und reformierten Seelsorgestelle auch über 20 Helfer und Helferinnen bereit erklärt, bei diesem Angebot mitzuarbeiten. Wie die ersten Wochen zeigen, wird dieses Angebot überaus geschätzt: Nicht nur zahlreiche Asylsuchende besuchen das café contact, auch viele Dättwilerinnen und Dättwiler schauen spontan herein und bringen Kuchen oder Früchte mit. Das café contact ist wirklich zu einem Ort der Begegnung geworden!

café contact Dättwil

Treffpunkt für Asylsuchende, Flüchtlinge
und Interessierte aus der Region

Meeting point for asylum seekers, refugees
and interested persons from the area

Wo / Where? Ökumenisches Zentrum
Hochstrasse 8, 5405 Dättwil

Wann / When? Jeden Samstagnachmittag
every Saturday afternoon
14.00 – 17.00 Uhr
2 pm – 5 pm

Kontakt / Contact Andreas Bossmeyer
Mobile 076 572 70 88
E-Mail: daeltwil@pfarreibaden.ch



in Zusammenarbeit mit
verein netzwerk asyl aargau



Seniorenachmittag im interkulturellen Garten der HEKS

Zum Saison-Auftakt der Seniorennachmittage Rütihof/Dättwil durften wir am 14. September 2015 mit Andreas Bossmeyer und Markus Graber die HEKS-Gärten neben der Arche besuchen. Eine warme Spätsommersonne schien, es blühten Sonnenblumen, kleine Astern, Himbeeren wurden gerade gepflückt, Kürbisse und Zucchini lagen schwer auf dem Boden. Von der Seite wehte ein Minzenduft heran, Maisstängel standen in einer kleinen Reihe und der spät blühende Thymian wurde von Hummeln und Bienen besucht. Ein friedlicher Ort.

Frau Viviana Acquaroni, Gartenfachfrau aus Aarau und Angestellte des HEKS (Hilfswerk der evangelischen Kirchen Schweiz) führte uns zusammen mit den Flüchtlingsfrauen durch diese kleinen interkulturellen Gärten, welche nicht nur zum Ziehen von Gemüse, Beeren und Blumen dienen, sondern auch die sozialen Kontakte unter den Flüchtlingsfrauen fördern sollen. «Wurzeln schlagen in der Fremde», das ist das Motto. Die Sprachbarrieren sind hoch, Frau Acquaroni spricht ein langsames deutliches Hochdeutsch und nennt die Frauen bei ihrem Namen, welche oft lachen und einander mit einem schwierigen Wort zu helfen versuchen.

Eine entspannte Atmosphäre herrschte auch drinnen im Arche-Beizli, wo wir die vom Team liebevoll gedeckten Tische vorfanden. Dazu offerierten uns die Flüchtlingsfrauen nun eigene selbstgemachte Spezialitäten: Frische Himbeeren aus dem Garten, feine Kräutertaboulé, allerlei süsse Überraschungen, ein sehr würziges Fladenbrot usw., alles schön angerichtet. Leider kann ich die Gerichte nicht korrekt benennen, möchte mich aber bei den Frauen nochmals ganz herzlich dafür bedanken!

Die kleinen Parzellen neben der Arche sind 2013 als erste interkulturelle Gärten im Aargau eröffnet worden. Auf dem von der reformierten Kirche zur Verfügung gestellten Land gärtnerinnen nicht nur Migrantinnen, auch ein paar Rütihöflerinnen und etwas weiter weg die Schulkinder. So wird ein Miteinander geübt, welches dem harten Dasein in der Fremde etwas Wärme und Farbe geben soll.
Ein schöner Nachmittag!

Rosmarie van Dorp willkommen hiess.

Samichlaus in Rütihof

Samichlaus-Feier

Samstag, 5. Dezember
Treff: 16:30 Uhr vor der Kapelle

Ablauf:
Einzug Samichlause und Schmutzli mit Eseli, Lieder singen, Geschichte hören. Marsch zum Dorfplatz, Punsch, Mandarinen und Lebkuchen rund ums Feuer, Gelegenheit zum Versli aufsagen, Geissle chlöpfe.

Auf eine gelungene Samichlaus-Feier mit vielen Familien freuen sich wie jedes Jahr: Verein Chind und Eltere und Kerngruppe der Pfarrei Rütihof

Samichlaus-Hausbesuche

Freitag, 4. Dezember
Samstag, 5. Dezember
Sonntag, 6. Dezember
jeweils ab ca. 18 Uhr

Anmeldungen liegen rechtzeitig im Spar Rütihof auf oder können per Mail bei der Seelsorgestelle Rütihof angefordert werden unter ruetihof@pfarreibaden.ch



Dorfverein & Chronikgruppe: Dorfrundgang



Die Gärten von Rütihof

Der diesjährige Dorfrundgang führte bei strahlendem Sonnenschein durch die Gärten von Rütihof. Wir erhielten spannende Informationen zum Schrebergarten, zum Obstgarten von Toni Suter, zum Schulgarten mit dem Weidenhaus, zu den Heks interkulturelle Gärten und zum Weingarten. Der Apéro fand passend zum Thema im Biergarten von Beat Hunziker statt. Einen herzlichen Dank geht an die Chronikgruppe, an Beat Hunziker und René Pfister.

Vorstand Dorfverein





Weihnachtsbaum-erleuchten

Dieses Jahr werden wir das 1. Mal auf dem Dorfplatz einen Weihnachtsbaum haben! Wir laden alle Rütihöflerinnen und Rütihöfler ein am

Samstag, 28. November 2015, um 17.30

auf dem Dorfplatz die „Erstbeleuchtung“ des Weihnachtsbaums mit einem Glühwein zu erleben.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Vorstand Dorfverein



Dorfverein in eigener Sache

Senioren Ausflug, Donnerstag 30. Juni 2016

Obwohl das Datum noch in weiter Ferne liegt, möchten wir jetzt schon in Erinnerung bringen, dass wir aus Datenschutzgründen keine Angaben mehr zu Namen, Adresse und Alter unserer Rütihöfler Bewohner erhalten. Deshalb können auch keine persönlichen Einladungen an Frauen über 64 bzw. Männer über 65 Jahren versendet werden. Bitte beachten Sie daher in der Ausgabe Nr. 2 / April 2016 des «Rütihöfler» die Ausschreibung und die Anmeldeformulare zum traditionellen Ereignis!!

Ihr Vorstand Dorfverein
Rütihof



Badenfahrt 18. – 27. August 2017

Am 26. November 2015 findet die erste Informationsveranstaltung durch das OK Badenfahrt im Kurtheater Baden statt. Eingeladen sind alle interessierten Personen. An dieser ersten Informationsveranstaltung fällt der Startschuss zu den Vorbereitungsarbeiten aller Beteiligter. Das neue Komitee stellt sich vor und informiert über das genaue Festgelände, über Umzug oder Festspiel sowie über weitere Elemente. Als Höhepunkt wird das Motto enthüllt.

Für den Vorstand des Dorfvereins stellen sich nun diverse Fragen:

- Soll und möchte sich Rütihof an der Badenfahrt 2017 beteiligen?
- Gibt es genug interessierte und motivierte Leute in Rütihof, um eine Festbeiz zu gestalten und auch zu führen?
- Wer möchte in einem OK mitarbeiten?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit allen interessierten Personen aus Rütihof diskutieren. Deshalb laden wir Sie zur Informationsveranstaltung ein

am Mittwoch, 13. Januar 2016, um 20.00 in der Arche.

Wir werden an dieser Veranstaltung nicht das Festprogramm vorstellen können, informieren Sie sich deshalb bitte vor der Veranstaltung unter www.badenfahrt.ch.

Der Vorstand des Dorfvereins freut sich auf einen interessanten und diskussionsreichen Abend mit Ihnen.



Adventszeit im claro-Laden



Herzlich willkommen zur Adventsausstellung im claro-Laden. Lassen Sie sich überraschen von der bezaubernden claro-Weihnachtswelt und den vielen Geschenkideen und Angeboten aus fairem Handel.

Die Ausstellung bleibt ab 13. November 2015 bis und mit Mittwoch, 23. Dezember 2015, zu den gewohnten Öffnungszeiten bestehen.

Das claro-Laden-Team freut sich auf Ihren Besuch.

PS: Nach der Weihnachtspause sind wir ab Donnerstag, 7. Januar 2016, wieder für Sie da.

Jubla: ... dem Horizont entgegen segeln



...dem Horizont entgegen segeln.

Kinderlachen. Getuschel nach der Nachtruhe. Fresspäckchen. Wanderschuhe. Flaschenweise Sonnencreme. Gepackte Koffer und Reisetaschen. Gute Laune. Gländ-games. Wenig Schlaf. Spannende Abenteuer. Neue Freunde. Entdeckungsreisen in fremde Länder. Fotos. Dreckige Kleider. Eine riesengrosse Rasselbande. Begeisterung. Vergessene Zahnbürsten. We are verarsching you. Hämmern und Sägen. Piratenfahnen. Schnäuzeln. Zusammenhalt. Stinkende Wandersocken. Taschenlampen. Disco. Streiche spielen. Sonnenhüte. Laute Musik. Abendgarderobe. Wettrennen um die erste Dusche. Lagerlieder. Geschichten erzählen. Zusammen eine tolle Zeit verbringen.... Eine Schar in ihren Ferien.

Auch dieses Jahr verbrachte die Jubla Rütihof die ersten sieben Tage der Sommerferien zusammen im Sommerlager. Mit grosser Vorfreude wurden Koffer gepackt, die Eltern ein letztes Mal gedrückt und in den Car eingestiegen, der uns nach Parpan im Graubünden brachte. Naja, fast. Das Lagerhaus erreichten wir erst nach einer sechsstündigen

Wanderung, dafür war dieses Pflichtprogramm dann aber erledigt und man konnte sich anderen Dingen zuwenden. Die Woche stand unter dem Thema Piraten, die wir benötigten, um ein Seeungeheuer zu bekämpfen und dafür segelten wir zusammen nach Argentinien, Griechenland, Madagaskar, Indien und Italien. Natürlich erst, nachdem die ganze Mannschaft am alljährlichen Bautag mit vereinten Kräften unser Schiff und den Hafen aufgebaut hatte. Es wurden Spiele gewonnen, Wasserschlächten ausgefochten, dem einen oder anderen Matrosen einen Streich gespielt, Delikatessen degustiert, neue Freundschaften geschlossen, hier und dort eine Heimwehträne weggetröstet und das eine oder andere Abenteuer überstanden. In Argentinien sammelten wir neu Erkenntnisse, Forschungsergebnisse und spannende Informationen, die alle sorgfältig katalogisiert, dokumentiert und kalligraphiert wurden. In Griechenland gewann die ganze Mannschaft glorreich eine Olympiade, schlemmte in örtlichen Gerichten und studierte für das Abendprogramm ein unterhaltendes Theater ein. Auf der einzigen Insel während unserer Reise, bekamen wir nach mehreren Geländespielen ein wenig

Unterricht im Kartenlesen und im Land der tausend Gewürze hielten die Jubla-Gruppen, neben weiteren Spielen, ihre berühmt-berüchtigten Gruppenstunden ab. Am Freitag in Italien hiess es dann aber schon langsam ans Aufräumen zu denken. Tischkärtchen wurden geschrieben, die Sonntagskleider aus dem Schrank geholt und während sich die Piratinnen um die Spiegel rangen, nahmen die Seemänner das Ganze ein wenig gelassener. Nach einem herrlichen Festmahl wurde anschliessend bis tief in die Nacht das Tanzbein geschwungen, worauf am Tag der Heimreise einige müde Crewmitglieder erschöpft in den bequemen Sitzen unseres Reisebusses ein Nickerchen hielten. Kaum wieder in Rütihof, schmetterten wir inbrünstig vor versammelter Mannschaft ein letztes Mal unser Lagerlied und dann verwandelte sich auch der gestandenste Matrose langsam wieder in ein anständiges Dorfkind. Naja, mehr oder weniger...

Bis zum nächsten Mal, Ahoi!

Unsere Website wurde neu gestaltet, schaut mal rein:
www.jubla-ruetihof.ch



ElternMitWirkung Schule Rütihof: Die Rütihöfler Eltern sind aktiv

Die ElternMitWirkung Schule Rütihof stellt sich vor

Wer wir sind

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres ist die ElternMitWirkung Schule Rütihof aktiv geworden. Was heisst das genau? Die ElternMitWirkung Schule Rütihof sind wir Eltern, die gute Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus schaffen möchten, indem wir uns u.a. mit aktuellen Bildungsthemen auseinandersetzen oder Ressourcen nutzen, um in der Schule einzubringen. Das Wirken hat mit einer kleinen Gruppe von sieben Interessierten angefangen, die sich nach einem Aufruf von der Schulleiterin Lisa Lehner mehrmals getroffen und ein Konzept für die ElternMitWirkung entworfen haben. Folgende Ziele wurden definiert:

- Kontakt und Kommunikation zwischen Schule und Eltern
- Informationsplattform schaffen
- Mithilfe und Mitgestaltung von gemeinsamen Projekten

- Ressourcen von den Eltern nutzen
- Interessenaustausch zwischen den Eltern und der Schule anregen
- Gemeinsame Ziele definieren und fördern

Wie wir bisher gewirkt haben

An den Elternabenden der einzelnen Kindergarten- und Primarschulklassen haben Mitglieder der Kerngruppe die ElternMitWirkung Schule Rütihof kurz vorgestellt und dazu aufgerufen, auch mitzuwirken. Sei es indem die Eltern Ressourcen zur Verfügung stellen oder sich als Klassenvertreter engagieren. Mehr als 40 Mütter oder Väter haben sich gemeldet und schenken uns und der Schule ihre wertvolle Zeit oder Know-how. Ein riesiges Dankeschön an all die aktiven Eltern!

Der erste Anlass, an dem die ElternMitWirkung die Schule unterstützen konnte, war das Elterncafé an den Besuchstagen der Schule im September und Oktober. Auch hier herzlichen Dank an die Organisatorinnen, Kuchenbäckerinnen und Kaffeeauschenkerinnen der Kerngruppe.

Was wir als Nächstes in Angriff nehmen

Wir werden weiterhin das Elterncafé an den Besuchstagen der Schule führen. Jeweils am 15. eines Monats finden die Besuchstage statt, an denen sich die Besucher im Eingang der Turnhalle von 9.00 bis 11.00 im Café verköstigen können. Daneben werden wir die Schule an diversen Anlässen wie z.B. die Schulateliers oder das Lichterfest unterstützen. Auch haben wir schon Anfragen zu mehr Infos zu Themen wie „Altersdurchmisches Lernen“ erhalten, das wir weiter verfolgen werden.

Haben auch Sie Anregungen oder Ideen für unser Mitwirken? Oder haben Sie Lust bekommen, noch aktiver zu werden? Schreiben oder sprechen Sie uns einfach an:

elternmitwirkung5406@gmx.ch

www.schule-baden.ch/Kindergarten-Primar/Ruetihof/ElternMitWirkung

Natalija Koch, Kerngruppe ElternMitWirkung Schule Rütihof



Partizipation an der Schule Rütihof geht in die nächste Runde

In Rütihof gestalten die Schüler und Schülerinnen das Schulleben aktiv mit. Seit mehreren Jahren ist ein Schülerrat installiert und trifft sich im Abstand von 5 bis 6 Wochen zu einer Sitzung.

Jede Klasse ist in diesem Rat durch zwei gewählte Klassendelegierte vertreten. Diese Delegierten bringen Themen, welche sie und ihre Klassen beschäftigen, in den Schülerratssitzungen ein. Sie haben die Themen zuvor im Klassenrat diskutiert und in demokratischen Entscheidung ausgewählt.

Dadurch erleben die Kinder wie Politik funktioniert und was es braucht, um eine Idee umzusetzen oder etwas mit der ganzen Schule zu entscheiden.

Einige Ideen und Anliegen konnten bereits realisiert und wichtige Aspekte für unser Zusammenleben an der Schule diskutiert werden.

Nachdem im letzten Schuljahr die Delegierten der 6. Klassen in die Leitung des Gremiums miteinbezogen wurden, folgt nun in diesem Schuljahr der nächste Schritt zur

gelebten Demokratie: Die Vollversammlung. Für diese trifft sich die ganze Schule jeweils in der Woche nach der Schülerratssitzung in der Turnhalle. Dort bekommen die Kinder die Gelegenheit, sich zu informieren und mitzubestimmen. Geleitet wird die Vollversammlung von den Delegierten und den Vertreterinnen des Lehrerkollegiums im Schülerrat.

Abstimmen und debattieren will gelernt sein

Natürlich ist es eine Herausforderung mit so vielen Kindern (rund 200) an einer Sache zu arbeiten, deshalb tasten wir uns langsam an einfache Möglichkeiten heran, wie alle Kinder sich in irgendeiner Form einbringen können.

In der ersten Vollversammlung vom 8. September wurden die aktuellen Delegierten des Schülerrates vorgestellt, es wurde besprochen, was denn eine Vollversammlung genau ist, die Delegierten informierten über die aktuellen Themen im Schülerrat und die Abstimmungskarten (grün = JA, rot = NEIN) wurden getestet.

Die nächste Vollversammlung findet am 27. Oktober statt.



6.-KlässlerInnen besuchen das Fantôche Kurzfilmfestival in Baden

Die beiden 6. Klassen konnten dieses Jahr beim Kurzfilmfestival Fantôche (www.fantoeche.ch) in Baden ein eigenes für SchülerInnen ausgesuchtes und vielseitiges Programm anschauen. Die 15 präsentierten Kurzfilme hatten eine Gemeinsamkeit: ein unerwartetes Ende. Oft lustig und manchmal geheimnisvoll regten sie die SchülerInnen an, über die Welt nachzudenken, die wir bewohnen. Sie zeigten, dass Kurzfilme mit ihrem Einfallsreichtum die beste Lebensschule sind. Zwei SchülerInnen haben über Inhalt und Aussage der Kurzfilme einen Text verfasst. Der erste Bericht behandelt den Film «Lila». Dieser Film hat übrigens den Preis in der Kategorie «Best Kids» gewonnen. Der zweite Text befasst sich mit dem Kurzfilm «Fox Tale», dem Favoriten der Klasse 6a.



Bericht 1, zum Film «Lila» (siehe auch <http://vimeo.com/79505580>)

Der Film dreht sich um ein etwa 15-jähriges Mädchen. Dieses Mädchen kann sehr gut zeichnen. So geht es an einem schönen Tag, mit Farbstiften, Zeichenblock und Gummi bewaffnet aus dem Haus, hinein in die trostlose, graue Stadt. Bei einem Café macht es Halt und geht rein. Alles wird farbig, nur durch die Anwesenheit des Mädchens, welches vor Farbe und positiver Energie nur so sprüht. Drinnen beginnt es zu zeichnen. Zum Beispiel sitzt dort ein alter Mann mit einem Buch über Wikinger. Das Mädchen zeichnet einen Wikingerhelm. Es hält den Block so, dass der Rand des Helmes genau auf den Haaransatz trifft. Der Mann schaut verwundert auf, er spürt den Helm eines Wikingers auf seinem Kopf, obwohl da keiner ist. So zeichnet sich die 15-Jährige die Welt schöner. An einem Tisch sitzen zwei alte Leute, ein Ehepaar. Da zeichnet das Mädchen den Tisch einfach ohne Leute!

Das Mädchen beendet Streit indem es die Hände der Zerstrittenen aufeinander zuwandern lässt. Es macht ein trauriges, gelangweiltes und vielleicht auch im Stich gelassenes Mädchen, in dem es einen Strauss Luftballone malt. Als es nach Hause läuft, spriessen hinter ihr Blumen und Bäume. Alles wird bunt, und im Getto, in dem beim

Hinweg die Mistkübel in den Briefkästen steckten, die Farbe von den Häusern abblätterte und die Fensterläden windschief in den Angeln hingen, werden die Briefkästen von den Mistkübeln befreit und mit Post gefüllt, die Farbe an den Häusern strahlen wie neu gestrichen und die Fensterläden sind neu in die Scharniere eingehängt.

Bei ihr zu Hause sieht man dann, dass sie in ihrem Zimmer auch fast alles gemalt hat. Die Katze auf dem Stuhl, die mit dem Kopf nickt, die Möwen, die zum Fenster reinfliegen und die Aussicht aufs Meer. Als ein Bild umfällt, springt das Mädchen erschrocken auf und stellt das Bild wieder auf. Dann sieht man ein Foto von ihr mit ihren Eltern. Das Mädchen setzt sich an den Tisch und zeichnet ein kleines Mädchen, etwa 5 Jahre alt, dass auf die Eltern zurennt und freudig begrüsst wird. Das ist dann das Ende des Filmes. Ich vermute, das Mädchen gehört zu den Kindern, bei denen die Eltern zwar noch leben, aber irgendwo im Ausland arbeiten, Geld nachhause schicken und einmal im Jahr für eine Woche zurückkommen.

Meine Meinung: Mir hat der Film sehr gut gefallen, weil die Zeichnungen sehr schön waren, der Film mit echten Schauspielern gedreht wurde und der Schluss mich sehr berührt hat.

Deliah, Klasse 6a



Tale» (siehe auch <http://vimeo.com/126206549>)

Es war einmal ein Fuchs, der an einem schönen Morgen aufstand und seinen Schwanz bewunderte. Er tanzte und war extrem fröhlich, dass er so schön war (komische fand ich, dass der Schwanz eineinhalb Mal so gross war wie er selber, das ist eigentlich nicht ganz normal). Danach sah er einen Hasen, der nicht so einen schönen Schwanz hatte wie er, er lachte das Häschen aus. Das Häschen war traurig und enttäuscht.

Doch plötzlich traf den Fuchs ein Betäubungspfeil und er fiel in den Schlaf. Als er wieder aufwachte, sah er erschrocken dass sein Schwanz weg war. Er suchte ihn überall, unter dem Baumstamm, unter einem Stein, auf einem Baum oder in einem Gebüsch. Es war zwecklos, er war nirgends. Doch plötzlich sah er ein kleines Häuschen, in dem er seinen Schwanz drin gesehen hat. Er rannte ganz schnell

Spass. Er nahm Schwänze und machte die Tiere nach, von denen er die Schwänze genommen hatte.

Als er dann aber wieder zu sich kam, holte er endlich seinen eigenen Schwanz und wollte gerade weg laufen, doch da hatte ihn der Jäger schon wieder erwischt. Er kam wieder zu sich und sah direkt seinen Schwanz vor sich. Er versuchte den Schwanz zu holen, doch was er nicht wusste ist, dass er geköpft war und auch an der Wand hing. Er war extrem enttäuscht und gerade als er es bemerkt hatte, kam der Hase hinein, aber um ihn zu ärgern nahm er statt seinen eigenen Schwanz den vom Fuchs und hüpfte davon.

Meine Meinung: Ich fand den Film eigentlich ganz gut, nur manchmal fand ich ihn auch ein bisschen unlogisch. Aber den Sinn habe ich schon gecheckt.

Fabian, Klasse 6a





INFINITI

www.infiniti-baden.ch



www.renault-mueller.ch

DANIEL MÜLLER AG

5405 Baden-Dättwil **AUTOMOBILE** Telefon 056 484 70 00

IN IHRER NÄHE - IN BADEN/DÄTTWIL

Renault Haupt-Vertretung.

Infiniti Center Baden.

Zelglistrasse 15
5442 Fislisbach
Tel. 056 493 35 64



Büchi+Fischer AG
Malerei.

Ziegelhastrasse 2
5400 Baden
Tel. 056 222 53 83



AGAPE PRAXIS
Meggi Pinzon
CH-5405 Dättwil
Telefon 056 493 48 37
Mobil 079 359 52 59
meggi@chizentrum.ch
www.chizentrum.ch

GESUNDHEIT UND BEWUSSTE LEBENSGESTALTUNG

- Mediale Lebensberatung
- Channeling
- Reiki-Lichtarbeit
- Kiefer-Balance
- Fussreflexzonen-Massagen
- Rücken- und Ganzkörpermassagen
- Pendel-Kurse
- Häuser entstrahlen und räuchern
- Quanten Zwei Punkt
- smovey Coach



Bücherecke: Neuigkeiten

Winterpause bis und mit Mittwoch, 6. Januar 2016

Während der Adventsausstellung des claro-Ladens geht die „Bücherecke“ im November und Dezember 2015 in die Winterpause.

Aber keine Sorge - genügend Lese-stoff für die schönen langen Winterabende steht Ihnen in der „Mini-Bücherecke“ beim Ladeneingang zur Verfügung, vom spannenden Winterkrimi bis zum Weihnachtsmärchenbuch für die Kleinen.



Im vergangenen Jahr durften wir den Bibliotheksbesuchern an zwei Sonderausstellungen ganz spezielle Bilder präsentieren:



Astrid Furrer: Eindrückliche Fotografien aus der Welt der Flechten



Susanne Humbel: Ungewöhnliche, fantastische Stickbilder

An unserem Aktionstag „Gratis-Ferienbücher zum Behalten“ Ende Juni fanden wiederum erfreulich viele Bücher einen neuen Besitzer. Für Ihren sehr geschätzten finanziellen Zustupf an diesem Tag und während des ganzen Jahres möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.



Besondere Freude an der Rütihöfler Bibliothek hatten einmal mehr die kleinen Bücherfans. Für die 4 Kindergartengruppen und die beiden Spielgruppen hiess es an insgesamt 6 Vormittagen: „Lisa will einen Hund“. Sie durften diese spezielle Geschichtezeit mit Bruna Matter (Leseanimatorin SIKJM) im Rahmen des von Bibliomedia Schweiz und dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien lancierten Buchstart-Projektes erleben.



«Die Bücherecke»

Ihre Bibliothek in Rütihof und Umgebung (im Claro-Laden, vis-à-vis Kapelle)

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag
14 – 17 Uhr

Samstag
10 – 12 Uhr

Homepage:
[buecherecke.homepage.
bluewin.ch](http://buecherecke.homepage.bluewin.ch)

Romane, Krimis, Biografien, fremdsprachige Literatur, Videos, DVDs, Kinderbücher und Spielkiste

Wir wünschen Ihnen schöne, sinnliche Wintertage und freuen uns, Sie ab Donnerstag, 7. Januar 2016, wieder in der „Bücherecke“ zu begrüssen.

Ihr Bibliotheksteam





Auf den Spuren vergangener Figuren auf dem Sagenweg im Toggenburg

Vor einer Vereinsreise hofft man natürlich auf schönes Wetter und so geht der Blick immer wieder Richtung Thermometer. Dieses Mal hatte es der Wettergott wirklich gut mit uns gemeint – wir traten unsere Reise Richtung Toggenburg bei strahlend blauem Himmel an. Dann fragt man sich weiter, ob man die Strecke bewältigen kann und man fit genug dafür ist. Auch dies kann hier schon bejaht werden, schliesslich sind wir ja ein Turnverein!

Dieses Jahr verfolgte uns jedoch eine ganz andere Frage und die Lösung sollte erst am Ende der Wanderung gefunden werden. Was ist ein «Schlorziflade»? So hatte man während der Wanderung genügend Zeit, darüber nachzudenken und zu philosophieren. Und so ganz nebenbei die herrliche Aussicht auf den Säntis und die Churfürsten zu geniessen. Diesmal war es auch deshalb ein besonderes Wandererlebnis, weil nur sehr wenige SVKT-ler mitkamen, dafür waren von der Mädchenriege bis zum 50+ alle Gruppierungen vertreten. Die Stimmung jedenfalls war ausgezeichnet.

Aber jetzt zurück zum Anfang: Wir mussten alle früh aufstehen, damit wir rechtzeitig losfahren konnten. Denn das Toggenburg ist weit weg und wir wollten ja genügend Zeit haben für den Sagenweg.

Los ging es auf der Alp Sellamatt, dort startet und endet der Sagenweg. Gleich neben der Seilbahn stand die erste Tafel mit einer schaurig-schönen Sage; es folgten noch 12 weitere Tafeln. Diese Sagen sind zum Teil ziemlich urchig und wir bekamen einen guten Eindruck, wie das in früheren (und offenbar ziemlich düsteren) Zeiten dort so zu und her ging.

Doch bevor es losging, gab es noch Kaffee und Gipfeli für alle im Bergrestaurant, wo auch das Schild an der Wand hing mit dem ominösen Angebot «Schlorziflade», was eindeutig auf etwas Essbares hindeutete. Süss oder salzig – das sorgte für etliche Spekulationen.

Wir starteten bei knapp 1400m und von da an ging es stetig bergauf, manchmal mussten wir sogar etwas klettern. Unterwegs hatten wir jedoch genügend Zeit und Musse, mitten auf der Kuhweide (ohne Kühe) unser mitgebrachtes Pick-Nick zu verzehren. Bei der Hälfte der Strecke erwartete uns dann die Höhle «Wildenmannlisloch» auf 1600m. In der Höhle konnten wir



uns ein wenig abkühlen, da es darin dunkel und feucht war. Allerdings musste man höllisch aufpassen, dass man auf den nassen Steinen nicht ausrutschte oder den Höhlenbär, dessen Geist sicher noch aus grauer Vorzeit darin hauste, nicht aufweckte.

Dann ging es auf einem anderen Weg wieder retour zur Sellamatt, wo wir dann endlich das Rätsel um den «Schlorziflade» lösen konnten. Zwar nicht alle gemeinsam, denn kurz vor Ende der Wanderung konnte eine Ausreissergruppe dem Ruf des «Schlorziflade» nicht mehr länger widerstehen und eilte zurück zur Sellamatt, um sofort die entsprechende Bestellung aufzugeben. Und siehe da, ein «Schlorziflade» ist ein flacher Kuchen mit einem Belag aus gekochten, pürierten Dörrbirnen und einem Rahmguss und schmeckte wunderbar.

Alle offenen Fragen waren somit beantwortet, das Wandersoll erfüllt, der Durst gelöscht, die Aussicht genossen. Ein wunderbarer Ausflug endete und die schweissgebadeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuten sich auf eine kühle und wohlverdiente Dusche zuhause.



Tanz, Bewegung, Stabilität und gute Grundhaltung: Mit Jazz-Gymnastik und Pilates zum bewussten Körpergefühl beim SVKT Frauensportverein Rütihof

**Jazz-Gymnastik
Dienstagabend, 18:45–20:00 Uhr,
in der Turnhalle**

Seit vielen Jahren gehört Jazz-Gymnastik zum beliebten Angebot des SVKT. Mit Myrta Guidicelli dürfen wir auf eine langjährige, sehr versierte Leiterin zählen, deren Leidenschaft schon immer Rhythmus und Bewegung war. Sie hat sich deshalb schon früh mit dem Thema Tanz auseinandergesetzt und in den späten 80er-Jahren die Ausbildung zur Jazz-Gymnastik-Lehrerin erfolgreich absolviert. Im 2008 folgte die Ausbildung zur Pilates-Trainerin, da Pilates durch die Aktivierung der Tiefenmuskulatur eine hervorragende Grundlage zum Tanz ist und dem Körper eine gute Grundhaltung und Stabilität bietet.

In ihren Stunden legt Myrta grossen Wert auf den Inhalt der natürlichen, koordinierten und den körpergerechten Bewegungsformen. Sie achtet auf den Fluss und die Dynamik der getanzen Bewegungen. Diese vermitteln ein Bewegungs- und Körpergefühl, welches bewusst zum Ausdruck kommt.

Als das «Zumba-Fieber» ausbrach, hat Myrta sich sofort anstecken lassen und nach einigen Schnupperstunden entschieden, sich zum Zumba-Instruktor ausbilden zu lassen. «Warum ich Zumba so liebe? Weil es sich super anfühlt, und die lateinamerikanische Musik jeden Teilnehmer in Tanzstimmung versetzt. Jede Stunde macht einfach riesig Spass!»

So ist es selbstverständlich, dass Myrta alle diese Elemente in ihre abwechslungsreichen Jazz-Gymnastikstunden einfließen lässt und den Teilnehmerinnen mit viel Freude ein tolles Körpergefühl vermittelt. Dass dabei der allgemeine Trainingseffekt nicht zu kurz kommt, sei hiermit garantiert ...

**Pilates
Freitagmorgen in der Arche,
08:30–09:30 Uhr (Fortgeschrittene) / 09:30–10:30 Uhr (Anfänger)**

Wer an einem Freitagmorgen zufällig einen Blick durch das Fenster in den Arche-Saal wirft, bekommt vielleicht einen etwas speziellen Eindruck der Pilates-Stunden bei Lotten Enarson: Das Auf-dem-Boden-liegen und Sich-ein-wenig-Bewegen sieht zwar recht gemütlich aus, ist aber extrem anstrengend. Jedenfalls wenn man es genau nimmt und Lotten's professionelle Instruktionen befolgt.

Denn die Aufmerksamkeit des Pilates-Trainings richtet sich besonders auf Übungen zur Stärkung und Stabilisierung der Körpermitte. Die Kräftigung der tiefliegenden Bauch-, Rücken- und Beckenbodenmuskulatur stützt die Wirbelsäule und schützt die Organe.

Joseph Pilates, der diese Trainingsform entwickelt hat, nannte es «Contrology», also Kontrolle. Durch Atmung, Zentrierung und Konzentration wird die Körperwahrnehmung geschult und verbessert Körperausrichtung, Koordination und Bewegungsfluss. Langfristiges Ziel sind harmonische, gelenkschonende und ökonomische Bewegungen, nicht nur im Alltag sondern auch als Grundlage bei der Ausübung anderer Sportarten. Dazu braucht es Konzentration und das aktive Einfühlen in den eigenen Körper.

Lotten Enarson, gelernte Physiotherapeutin, hat ihre Ausbildung zur Pilates-Instruktorin sowie viele Weiterbildungen absolviert. Dieses Jahr hat sie sich etwas umorientiert und setzt den Fokus der Pilatesstunden vor allem auf die Wahrnehmung und die stabilisierende Muskulatur. Mit viel Enthusiasmus und Geduld verhilft sie den Teilnehmerinnen, die Kraft aus der eigenen Mitte zu schöpfen und eine positive Körperwahrnehmung zu erlangen – und manchmal auch zu Muskelkater ...

Also liebe Bewegungs-, Stabilitäts- und Körperwahrnehmung-Fans: Vorbeikommen und Mitmachen heisst die Devise! Jeweils drei Schnupperlektionen sind möglich, bevor Ihr Euch definitiv entscheidet. Myrta und Lotten heissen Euch willkommen.



GERSBACH & GERSBACH

Aktiengesellschaft für Steuern Recht Treuhand

Für sämtliche Steuerfragen, Unternehmens-, Gesellschafts- und Vertragsrecht und für alle klassischen Treuhanddienstleistungen:

Ihr Beratungsunternehmen mit der einzigartigen Kombination von Wissen und Können.

Eidg. diplomierte Steuerexperten mit juristischem oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund helfen dank vollständigem, aktuellem Wissen auch bei anspruchsvollen Fragen in deutscher, französischer und englischer Sprache weiter.

Husmatt 2 | Postfach 5204 | 5405 Baden 5 Dättwil
Telefon 056 493 37 30 | Fax 056 493 37 77 | www.gersbachundgersbach-ag.ch

claro
FAIR TRADE

Feines und Schönes aus Fairem Handel

claro Weltladen
Kirchgasse 14
5406 Rütihof
Tel. 056 470 22 29

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Dienstag-Freitag 14.00 bis 17.00
Samstag 10.00 bis 12.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

naturfarben-malerei weber GmbH



Unsere Spezialitäten:

Naturfarben, Sumpfkalkfarben
Pflanzenlasuren
Lehmverputze
Stampflehm: Wände, Böden
Tadelakt (Marokkanische Spachtel-Technik für Bad und Küche)

Unser Unternehmen setzt seit 20 Jahren zu 100% auf natürliche Materialien. Mit diesem grossen Erfahrungsschatz ist es uns möglich, Arbeiten an Alt- und Neubauten stiftgerecht und auf hohem ökologischem Niveau ausführen zu können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

5406 Baden-Rütihof Tel. 079/ 877 08 74
www.naturfarben-malerei.ch



Blütengarten

Stauffer Gartengestaltung AG

Gönnen Sie Ihrem Garten ein Wellnesspaket!

Ein schöner Garten verlangt Aufmerksamkeit und professionelle Pflege, damit er Ihnen das ganze Jahr Freude bereitet. Unsere Unterhaltungsprofis kümmern sich mit Freude um Ihren Garten und halten ihn prächtig und frisch. Gerne unterstützen wir Sie beim fachgerechten Setzen, Düngen, Pflegen und Schneiden Ihrer Pflanzen.

Tel. 056 641 24 70

Kurt Stauffer und sein Blütengarten-Team in Rütihof und Rudolfstetten freuen sich auf Sie.

www.bluetengarten.ch

Filmclub: Untertitel



Der Filmclub Rütihof freut sich, Ihnen einen weiteren Filmabend zu präsentieren:

Freitag, 20. November
20.15 Uhr, Arche Rütihof

The Music Never Stopped (2011)

Musik kann unser Leben verändern - und manchmal sogar mehr. Das Filmdrama «The Music Never Stopped» basiert auf dem Fall eines Amnesiepatienten namens Greg F., der durch das Erleben eines Konzerts der Gruppe Greatful Dead ungeahnte, nicht für möglich gehaltene mentale Fortschritte machte. Der Neurologe Dr. Oliver Sacks hat den Fall für die Nachwelt festgehalten. Das Regiedebüt von Jim Kohlberg bezieht sich lose auf die tatsächliche Geschichte, erweitert sie aber um einen dramatischen Vater-Sohn-Konflikt. Der musikbegeisterte Gabriel (Lou Taylor Pucci) hat in den späten 60ern das Haus seiner Eltern verlassen. Grund war ein Streit mit Vater Henry (J. K. Simmons), der den Protest seines Sohnes gegen den Vietnamkrieg nicht duldet. Zwanzig Jahre

später wird Gabriel verwahrlöst in New York aufgefunden. Er leidet an einem Hirntumor, sein Kurzzeitgedächtnis ist zerstört. Bis die Musiktherapeutin Dr. Dianne Daly (Julia Ormond) durch Zufall herausfindet, dass bestimmte Songs aus den Sixties, speziell die der Band Greatful Dead, Gabriels Langzeitgedächtnis aktivieren. Am Ende besuchen Vater und Sohn ein Konzert der Gruppe, um Versöhnung, aber auch Erlösung zu finden. «The Music Never Stopped» ist ein Tränenzieher der unkit-schigen Art, dessen heitere Nuancen oft selbst zu Tränen rühren. Ein rockiges Meisterwerk.

Fazit Sensibles Drama über ein unglaubliches Phänomen des menschlichen Gehirns



Schibli&Witz

Ihr kompetenter und zuverlässiger
Partner in Ihrer Region für:
Verkauf, Service und Reparaturen
von Haushaltgeräten und gewerblichen
Geschirrspülern.

Schibli&Witz GmbH
Oberrohrdorfstrasse 1c
5405 Dättwil
Tel. 056 493 73 73
Fax 056 493 45 40
www.schibli-witz.ch
postmaster@schibli-witz.ch

Die gute Verbindung!



**WEBER & PARTNER
ELEKTRO AG**
5405 Baden-Dättwil

056 493 50 40

www.WEBERundPARTNER.ch

Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen
sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.

Testen Sie auch unseren prompten und zuverlässigen
Reparaturservice!



FRANZ PFISTER
Kanal- und Abflussreinigung

Kanalinspektion
Absaugarbeiten
Flächenreinigung

044 308 80 40

056 225 25 04

www.franzpfister.ch

24^h
Service

Th. Keller

– Bodenbeläge – Parkett
– Laminat – Teppiche – Vorhänge

Ihr Fachgeschäft für
Umbauten + Renovationen
im Steiacher 4 Tel. 056 493 27 58
5406 Rütihof Fax 056 493 73 23
www.thkeller.ch

DIE REGION BELEBEN



Als führende Bank im Kanton Aargau sind wir fest verwurzelt und unterstützen mit unserem Engagement ein abwechslungsreiches und attraktives Leben in den Regionen. Wir öffnen Tore zu kantonalen Anlässen in den Bereichen Kultur, Musik und Sport und tragen dazu bei, die Regionen in Schwung zu halten. www.nab.ch/sponsoring

Wir lösen das. | nab.ch

NEUE AARGAUER BANK



WIRTH

COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30

Vermischtes:

Kaffeestube der Landfrauen: Dank und Aufruf

Seit gut 30 Jahren führen die Landfrauen jeweils beim Adventsmärt (respektive früher während dem Kerzenziehen) die Kaffeestube. Zuerst viele Jahre lang im Pfarreiheim, jetzt in der Arche, sorgten sie im adventlichen Ambiente mit ihrem feinen Angebot an selbstgebackenen Kuchen und Torten – und einige Male auch mit ganzen Menüs – für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher. Viele, viele freiwillige Helferinnen haben mitgewirkt, dass die Kaffeestube während all dieser Zeit ein heimeliger und warmer Begegnungsort war. Und dank ihrer tatkräftigen und ehrenamtlichen Mitarbeit konnten sie jedes Jahr einen grossen Batzen beisteuern zum Gesamterlös des Adventsmärts, der jeweils für einen guten Zweck gespendet wird.

Für diesen enormen Einsatz und das riesige Engagement über so viele Jahre hinweg möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken!

Leider werden uns die Landfrauen dieses Jahr am Adventsmärt Ende November zum allerletzten Mal mit ihren Köstlichkeiten verwöhnen. An ihrer Generalversammlung Anfang 2016 wird sich der Verein auflösen müssen.

Wir vom OK Adventsmärt bedauern dies sehr und stellen uns heute bereits die Frage, wie wir diese Lücke ab November 2016 füllen können. Deshalb gelangen wir hiermit auch gleich mit einem

Aufruf an alle Rütihöflerinnen und Rütihöfler, Private und Vereine: Welche Gruppe, welcher Verein, welche Interessierten hat/haben Interesse, die Bewirtung während der zukünftigen Adventsmärkte zu übernehmen?

Bis anhin wurde mit viel ehrenamtlichem Einsatz auf eigene Rechnung kostendeckend gearbeitet und ein Teil des Gewinns an den Gesamterlös des Adventsmärts übergeben. Der Empfänger der sozialen Spende wurde jeweils im Voraus gemeinsam bestimmt. Auch eine Mitsprache im OK ist erwünscht, wobei es ausser der Organisation und Durchführung der Kaffeestube keine weiteren Aufgaben zu übernehmen gibt.

Wir sind gespannt, wie es weiter geht! Interessierte melden sich bitte direkt bei Franz Eicher, Tel. 056 493 06 30, OK-Präsident Adventsmärt.

Adventsausstellung 2015 im claro-Laden Rütihof



Das claro-Laden-Team heisst Sie herzlich willkommen zur Eröffnung der Adventsausstellung. Während 3 Tagen verwöhnen wir Sie mit unseren traditionellen Apfelwaffeln und einem gluschtigen Kuchenbuffet:

Freitag
13. November 2015
14.00 – 19.00 Uhr

Samstag
14. November 2015
10.00 – 18.00 Uhr

Sonntag
15. November 2015
10.00 – 17.00 Uhr

Wir laden Sie gerne ein, sich vom vielfältigen Angebot an ganz besonderen Geschenkeideen und kulinarischen Spezialitäten aus fairem Handel inspirieren zu lassen.

Das Laden-Team freut sich auf Ihren Besuch an diesem speziellen Wochenende und während der Ausstellung, die bis Weihnachten für Sie geöffnet ist.

claro weltladen
Kirchgasse 14
5406 Rütihof
Tel/Fax 056 470 22 29

Di – Fr 14.00 – 17.00 h
Sa 10.00 – 12.00 h

진 GJIN taste of asia  Beim Turm
Husmatt 4
5405 Dättwil



à discrétion
Mittagsbuffet
Fr. 17.50
Abendbuffet
Fr. 36.-
Menu-Bentos
ab Fr. 11.-

www.gjin-kkc.ch 078 733 07 87
*Mo: 10.00-14.00 *Di-Fr: 10.00-14.00/18.00-23.00 *Sa: 18.00-23.00

Days
stiller garten
Körper- und Seelenarbeit

Katja Stoll Kronengasse 13
079 312 86 33 5400 Baden
www.stiller-garten.ch
katja@stiller-garten.ch



Maler Seat  verschönern Sie Ihr
Leben mit Farbe!

Seat Mujovik Tel. +41 (0)56 493 74 28
Moosstrasse 11 Fax +41 (0)56 493 74 29
5406 Baden-Rütihof Mob. +41 (0)79 261 07 90

Dienstleistungen:

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Fassadenrenovationen
- Dekorative Techniken
- Farbgestaltung
- Spritzarbeiten

Saubere Abdeck- und Vorarbeit ist uns sehr wichtig!

Garage Schneider  **stop+go**

Bruggerstrasse 6, 5413 Birnenstorf
Telefon 056 225 00 00
www.schneider.stopgo.ch

- ▶ Langjährige VW, Škoda, Audi und SEAT Erfahrung
- ▶ Kostenlose Mobilitätsversicherung
- ▶ Kostenlose Reifengarantie
- ▶ Abgaswartung, Klimageservice, Bremsprüfung
- ▶ Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- ▶ Ihr Fachbetrieb für Reifen



Bei uns hat es Ihr Auto gut.

Adventsmärt:



Gemeinsam den ersten Advent erleben mit einem vielseitigen Programm für Gross und Klein am

Adventsmärt Rütihof 27. – 29. November 2015 rund um die Arche

Freitag, 27. Nov.

16:00–19:00 Uhr Kerzenziehen
Glühweinstand

Samstag, 28. Nov.

11:00–17:00 Uhr Kerzenziehen
Handwerkermarkt
claro Weltladen
Kaffeestube Landfrauen
Glühwein, Grillwürste, Knoblibrot
Drehorgelmusik

Sonntag, 29. Nov.

10:30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst
11:00–16:00 Uhr Kerzenziehen
Handwerkermarkt
claro Weltladen
Kaffeestube Landfrauen
Glühwein, Grillwürste, Knoblibrot
Drehorgelmusik



Reinerlös:
verein netzwerk asyl aargau
www.netzwerkasyl.ch

Swarovski Globus

Die Metropolen unserer Welt besetzt mit sanft schimmernden **Swarovski Zirconia** verleihen diesem Globus einen faszinierenden und wertigen Auftritt.



Lassen Sie Ihre persönlichen Steine in verschiedenen Farben an Ihren Lieblingsorten setzen.

Wir führen eine grosse Auswahl an **COLUMBUS** Globen.

PAPETERIE CALMART

www.calmart.ch
Badenerstrasse 1 5442 Fislisbach



Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Sparanlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Übereits profitieren Sie und die Region **raiffeisen strombergkultur**.

Raiffeisenbank Aargau
Bahnhofstrasse 8, 5303 Mellingen | 056 221 99 00

RAIFFEISEN



blumenhaus

TILIA

Blumen für jeden Anlass.

Blumenhaus Tilia Hochhaus Hotel Linde
5400 Baden | T 056 222 07 00 | F 056 222 00 42 |
bestellen@blumen-tilia.ch



Verkauf - Service - Unterhalt - Miete

Von der Mundharmonika bis zum Flügel.

Wir bedienen Sie mit Instrumenten, Zubehör, Pflegematerial und Musikalien.



thedy buchser musik ag

Nellingerstr. 40 5400 Baden Tel. 056 222 72 44
www.buchser-musik.ch | info@buchser-musik.ch

Zusatzreise aufgrund grosser Nachfrage



Silvesterflussfahrt mit der MS Maxima****+ Mit Musik ins Neue Jahr

Ihr Reiseprogramm

- 1. Tag, So 27. Dez.: Schweiz–Linz.**
Anreise nach Linz und Einschiffung auf unser Flussschiff Maxima. Abfahrt Richtung Bratislava.
- 2. Tag, Mo 28. Dez.: Linz–Bratislava.**
Wir entdecken während einer Stadtrundfahrt die Schönheiten von Bratislava. Am Abend geniessen wir den ersten musikalischen Höhepunkt «Rigoletto» in der Neuen Oper Bratislava. Danach Weiterfahrt mit der Maxima nach Budapest.
- 3. Tag, Di 29. Dez.: Bratislava–Budapest.**
Am Morgen wird uns die Hauptstadt Ungarns während einer Stadtrundfahrt näher gebracht. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am Abend erwartet uns ein ungarisches Abendessen mit musikalischer Untermalung auf dem Schiff.
- 4. Tag, Mi 30. Dez.: Budapest, Fakultativer Ausflug Puszta.**
Nach einem reichhaltigen Frühstück besuchen wir einen typischen ungarischen Bauernhof. Wir werden von einem Pferdehirten mit einem Schnaps empfangen, bestaunen während dem Pferdeschauprogramm seine Meistertricks und unternehmen eine Kutschenfahrt (*wetterabhängig, Ausflug muss bei Buchung reserviert werden*).

Abends erwartet uns das Konzert des Donau Symphonie Orchester in der Konzerthalle Budapest. Wir fahren anschliessend mit der Maxima weiter flussaufwärts Richtung Wien.

5. Tag, Do 31. Dez.: Budapest–Wien.
Heute geniessen wir die Annehmlichkeiten des Schiffes und die wunderschöne vorbeiziehende Landschaft. Wir verbringen die Silvestergala auf der Maxima und erreichen Wien am späten Abend.

6. Tag, Fr 01. Jan.: Wien.
Nach einem ausgiebigen Neujahrsbrunch erkunden wir die Altstadt, welche die Unesco zum Welt-

kulturerbe erklärt hat, zu Fuss. Am Abend geniessen wir Beethovens 9. Sinfonie im Wiener Konzerthaus

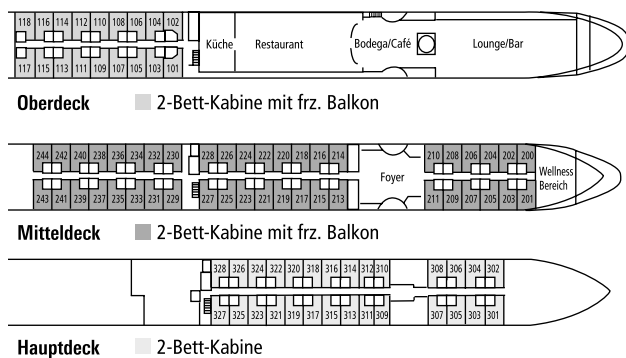
7. Tag, Sa 02. Jan.: Wien–Melk.
Stadtrundfahrt unter fachkundiger Führung. Abends können Sie das «Mozarts Requiem» in der Karlskirche Wien erleben (*fak., muss bei Buchung reserviert werden*). Nach dem Konzert Abfahrt Richtung Melk.

8. Tag, So 03. Jan.: Melk–Schweiz.
Ausschiffung und Rückreise zu den Einsteigeorten.

Programm- und Fahrplanänderungen bleiben vorbehalten.



MS Maxima****+ – Ihr Hotelschiff



Kabinenausstattung

Alle geschmackvoll eingerichteten Zweibett-Kabinen sind 14,5 m² gross und liegen aussen. Auf Mittel- und Oberdeck bis zum Boden reichende Panoramafenster zum Öffnen, mit französischem Balkon, grossflächige ovale Fenster auf dem Hauptdeck, Dusche/WC, Föhn, individuell regulierbare Klimaanlage, Radio, Sat-TV, Minikühlschrank, Safe, Telefon, Stromspannung 220 V.

Bordausstattung

Restaurant auf dem Oberdeck mit bodentiefen Panorama-Fenstern auf zwei Seiten, elegante Aussichtslounge mit Bar, Bibliothek, Café, kleine Boutique, Wellnessbereich mit Fitnesscenter, Sauna, Whirlpool und Ruhebereich, grosses Sonnendeck mit Schattenplätzen, Liegestühlen, Tischen, Windschutz, Seiten- und Frontpromenade auf dem Oberdeck.

Unser Musikprogramm

- Neue Oper Bratislava, 19.00 Uhr
«Rigoletto»
Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi
- Konzerthalle Budapest, 20.00 Uhr
«Symphoniekonzert»
Donau Symphonie Orchester, und Ballett Ensemble Budapest
- Wiener Konzerthaus, 19.00 Uhr
Wiener Neujahrskonzert
«Beethoven Symphonie Nr. 9»
Wiener Symphoniker
- Karlskirche Wien, 20.15 Uhr
Mozarts Requiem*
Orchester 1756

**(fakultativ, muss bei Buchung reserviert werden)*

**8 Tage
ab Fr.**

1695.-

Reisedatum: 8 Tage 27.12.–03.01.16

Preise pro Person **Fr.**

Kabinentyp	Katalog-Preis	Sofort-Preis
2-Bett-Kabine, Hauptdeck	1895.–	1695.–
2-Bett-Kabine mit frz. Balkon, Mitteldeck	2225.–	1995.–
2-Bett-Kabine mit frz. Balkon, Oberdeck	2575.–	2295.–

Zuschläge

Fahrt im Königsklasse-Luxusbus	240.–
2-Bett-Kabine zur Alleinbenutzung	
– Hauptdeck	295.–
– Mittel- & Oberdeck	745.–

Unsere Leistungen

- Fahrt mit modernem Komfortklasse-Bus
- Schifffahrt in der gebuchten Kabine
- Vollpension an Bord
- Gebühren und Hafentaxen
- Willkommenscocktail, Kapitänsdinner
- Ausflüge und Besichtigungen gemäss Programm (ausg. fak. Ausflug Puszta am 4. Tag)
- Musikprogramm Kartenpaket Kat. C
- Audio-System auf Rundgängen
- Erfahrene Reiseleitung

Nicht inbegriffen

- Kartenzuschläge Kartenpaket für 3 Vorstellungen
- Kategorie A **95.–**
- Kategorie B **45.–**
- Mozart Requiem in der Karlskirche* Kat. 1/ Kat. 2/ Kat. 3 **55.–/45.–/35.–**
- Ausflug Puszta* **60.–**
- *(muss bei Buchung reserviert werden)*
- Annullierungskosten- und Assistance Versicherung **49.–**

Abfahrtsorte

- 06:30 Burgdorf 06:45 Basel,
07:20 Aarau, 08:00 Baden-Rüthof ,
08:30 Zürich-Flughafen ,
08:55 Winterthur, 09:15 Wil

*SOFORT-PREISE ca. 50% der Plätze buchbar bis max. 1 Monat vor Abreise. Bei starker Nachfrage: Verkauf zum KATALOG-PREIS.

Jetzt buchen & informieren
www.twerenbold.ch
oder 056 484 84 84

TWERENBOLD

Twerenbold Reisen AG · CH-5406 Baden-Rüthof

REISEGARANTIE

Internet-Buchungscode

isfmaxi

SPAR

So frisch. So nah. So günstig.

Tel. 056 493 22 93

Fislisbachstr. 4, 5406 Rütihof AG

UNSERE LADENÖFFNUNGSZEITEN

Montag-Freitag von 07.00 bis 20.00

Samstag von 07.00 bis 18.00

Das SPAR Team freut sich auf Ihren Besuch!



Die MELT- Methode

Entdecke das Geheimnis des schmerzfreien Lebens!

Lindern Sie selbst Beschwerden wie

- Arthritis
- Fersensporn
- Nackenverspannungen
- Rückenverspannungen
- Schlafstörungen
- Hallux Valgus
- Karpaltunnelsyndrom
- Gelenkprobleme
- Verdauungsstörungen
- u.v.m.



Weitere Informationen und Kursdaten:

Lotten Enarson
Hand and Foot Instructor
dipl. Physiotherapeutin
Tel. 076 585 52 57
Mail: enarson.lotten@gmail.com
www.meltmethod.com



Georges Keller Bodenbeläge

- Parkett
- Teppiche
- Beläge

Tel. 056/493 35 25

Jurastrasse 12, Rütihof/Baden

Feines Weidefleisch



Aus natürlicher Tierhaltung

Mischpakete vakuumiert 5/10 kg

Familie Martin Schöni - Müslen
079 669 77 44 / 056 493 10 43

Kalender:

November

Di	10.	Lichterfest, Schule
Di	10.	Ök. Segnungsfeier, Senioren-Nachmittag
Do	12.	Nationaler Zukunftstag: Schüler/innen der 5. und 6. Klasse können Berufe besichtigen / Schule
Mi	18.	Weihnachtsbasteln, Chind und Eltere
Fr – So	13. – 15.	Adventsausstellung, Claroladen
Di	17.	Leseanlass Mittelstufe, Schule
Fr	20.	Pandamobil in der Schule Rütihof, Schule
Fr	20.	Filmzyklus
Di	24.	Ök. Senioren-Mittagstisch, ref. und kath. Seelsorge
Mi	25.	Kartonsammlung
Fr	27.	Adventskranzbinden, Chind und Eltere
Fr – So	27. – 29.	Adventsmärt, kath. Seelsorge
Sa	28.	Papiersammlung, SVKT
Sa	28.	Weihnachtsbaumerleuchten auf dem Dorfplatz, Dorfverein

Dezember

Fr	04.	Samichlaus in der Schule
Fr. – So	04. – 06.	Samichlaus-Hausbesuche, kath. Seelsorge
Sa	05.	Samichlausfeier, Chind und Eltere und kath. Seelsorge
Di	08.	Ök. Senioren-Nachmittag, ref. und kath. Seelsorge
Mi	09.	Schülerratssitzung, Schule
Mi	09.	Ök. Schüler-Rorate, anschl. Zmorge, ref. und kath. Seelsorge
Mi	09.	Adventsfeier, SVKT
So	13.	Empfang des Friedenslichtes, kath. Seelsorge
Di	15.	Ök. Senioren-Mittagstisch, ref. und kath. Seelsorge
Di	15.	Besuchstag mit Elterncafé, Schule
Di	15.	Nachmittag Vollversammlung Primarschule, Schule
Fr	18.	Weihnachtsanlass für alle Schüler, Schule
Fr/Sa	18./19.	Weihnachtsbaumverkauf, Rebverein
So	20.	Roratefeier für Erwachsene, anschl. Zmorge, kath. Seelsorge
Do	24.	Chinderfiir, kath. Seelsorge
Mo	28.	Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 1/16, Dorfverein

Januar

Mi	06.	Kartonsammlung
Sa	09.	Papiersammlung, Schule
Mi	13.	Infoveranstaltung zur Badenfahrt 2017, Dorfverein
Fr	15.	Besuchstag mit Elterncafé, Schule



Impressum

05/2015

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefler.ch

31. Jahrgang · Auflage: 1'180 Exemplare · Erscheint fünfmal jährlich und wird auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt
Redaktion/Inserate: Barbara Wiedmer-Umbricht (barbara.umbricht@hispeed.ch) · Grafik: Mike Roskamp (info@sr-webmedia.ch)

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 1/2016: 28. Dezember · Schicken Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: barbara.umbricht@hispeed.ch

